

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

**500.000 EURO**  
 Stadt erhält Förderung für Artenschutz und Biotopvernetzung. Seite 2

**RATHAUSSANIERUNG**  
 Vortrag mit Prof. Dr. Werner Sobek fand großen Anklang. Seite 3

**FAIRE MODENSCHAU**  
 Großer Besucherandrang bei der ersten Fairen Modenschau. Seite 3

**REMBRANDT**  
 Rembrandt - Sonderöffnung der Ausstellung des Kunstvereins Aalen. Seite 3

**SPORTLER GEEHRT**  
 Erster Bürgermeister Steidle ehrt die beiden Sportler Carolin Morassi und Joachim Krauth. Seite 3

HEISSER START IN DIE KÜHLERE JAHRESZEIT:

## Das Aalener Jazzfest 2019 - 6. bis 10. November



Einer der bekanntesten und erfolgreichsten Hip Hopper - Samy Deluxe. Foto: Janick Zebrowski



Avery Sunshine - ein Piano spielendes Stimmwunder. Foto: Hasselblad H5D

Runde 28 des aalenerjazzfest geht vom 6. bis zum 10. November 2019 über die Bühnen der Stadt. Mit von der Partie sind u.a. Samy Deluxe, Sheila E., Peter Fessler und Tortured Soul

Mit Samy Deluxe präsentiert das aalenerjazzfest 2019 einen der bekanntesten, erfolgreichsten und wohl besten deutschen Hip Hopper. Ausgehend vom US-Hip Hop entwickelt er früh seine eigenen, aggressiven Freestyles mit einer Fülle intelligenter Metaphern und komplexer Reimstrukturen.

Fünf Drummerinnen führt der Rolling Stone unter den besten 100 auf. Eine davon ist Sheila E., die auf dem Jazzfest trommelt und singt. Die langjährige Schlagwerkerin von Prince blickt auf eine lange, interessante Liste musikalischer Kooperationspartner und -partnerinnen zurück, aus Funk, Jazz und Pop wie Cyndi Lauper, Gloria Estefan, Lee Ritenour, Natalie Cole, Stevie Wonder u.a.

Vier Oktaven bringt Peter Fessler auf die Bühne, was er auch schon mehrfach in Aalen demonstriert hat. Der Sänger und Gitarrist ist ein geborener Solist, nur mit Gitarre und Mütze unterwegs, der nach seiner Zeit mit der Latin Jazz-Band Trio Rio überwiegend im Alleingang und mit Partnern wie Al Jarreau, Pee Wee Ellis oder Chaka Khan auf den Bühnen der großen Festivals und kleinen Clubs sein Publikum begeistert.

Bei Tortured Soul weiß man nie so genau, was die Herren singen und spielen werden, House, Nu Jazz, Soul, Dancefloor Jazz, dazwischen lassen immer wieder Prince, Gilles Peterson, Kool and the Gang oder Jamiroquai durchblitzen. Ian Shaw hat es schwarz auf weiß: bester Jazzsänger 2004 und 2007, Gewinner des BBC Jazz Awards. Avery Sunshine ist ein Piano spielendes Stimmwunder. Sie bewegt sich zwischen Soul, Funk und Gospel, hat Roy Ayers und Christian McBride mit ins Studio genommen und hat, tatsächlich, einen Abschluss in Philosophie.

Hinter Kimberose steht Kimberly Kitson Mills, 28jährige Singer-Songwriterin mit der wahrhaft riesigen Stimme einer echten Diva. Der Song «I'm Sorry», der auf ihrer ersten EP im Jahre 2017 erscheint, ist Anfang ihres Erfolgs. Inzwischen singt sie in ausverkauften Hallen.

Cosmo Kleins „Aalen Thing“ ist ein Projekt, das extra für das aalenerjazzfest entsteht. Weil Cosmo's Arbeitsweise bekannt ist, vermuten wir, dass er Ideen live sammelt und dann umsetzt. Das spricht für einen spannenden Abend. Luciel ist ein Quintett, das einfach guten Pop macht, und deshalb ist das Quintett auch für den Preis der deutschen Schallplattenwirtschaft nominiert.

Matthew Whitaker beginnt seine Karriere mit drei Jahren auf einem Yamaha-Spielzeug-Keyboard, auf dem er das Wiegenlied "Twinkle, Twinkle, Little Star" spielt. Nach weltweiten Tourneen nimmt er die erste Platte auf, "Outta the Box", mit von der Partie sind u.a. Christian McBride, Will Calhoun, Sammy Figueroa, James Carter. Er studiert zwar mit fünf Jahren Klavier, lernt das meiste aber nach Gehör. Unglaublich. Und unglaublich gut.

### INFO

Wie immer beim aalenerjazzfest gilt: Wer schnell bucht, bucht billiger, bekommt auch die preisreduzierten Festivalpässe. Buchen am besten über aalener-jazzfest.de. Oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen wie z.B. bei der Tourist-Information Aalen, Reichstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-2359 oder tourist-info@aalene.de

Das ausführliche Programm findet man auf [www.aalener-jazzfest.de](http://www.aalener-jazzfest.de).

OBERBÜRGERMEISTER RENTSCHLER, STAATSEKRETÄRIN PETRA OLSCHOWSKI UND DAS LIEBENSWERTE GRÜFFELO-MONSTER BEGRÜßEN DIE GÄSTE

## Eröffnung der Kinder- und Jugendliteraturtage mit großem Familientag

Oberbürgermeister Thilo Rentschler konnte am Samstag zur offiziellen Eröffnung der 25. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage zur Freude der anwesenden Kinder eine ganze Reihe an beliebten Kinderbuch-Figuren von Pippi Langstrumpf über Harry Potter und das Sams bis zum Grüffelo-Monster in der Stadtbibliothek begrüßen.

Die Mitglieder der Theaterwerkstatt Ostalb hatten sich für den Eröffnungsumzug in bekannte Kinderbuch-Helden verwandelt. Musikalisch begleitet von der Marching Band der Musikschule Aalen startete der Zug am Rathaus und zog über den Marktplatz bis zum Torhaus in die Stadtbibliothek, wo er bereits von zahlreichen Kindern und ihren Eltern erwartet wurde.

Weitere prominente Gäste waren die Staatssekretärin Petra Olschowski, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie die Abgeordneten Winfried Mack und Margit Stumpp. Der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Illustrator des „Grüffelo“ Axel Scheffler war aus London zur Eröffnung angereist, um die noch bis zum 9. November im 1. OG der Stadtbibliothek zu sehende Ausstellung mit seinen Original-Illustrationen des „Grüffelo“ vorzustellen und Einblicke in seine Arbeitsweise zu geben. „Schlau und viel Spaß macht das gemeinsame Lesen eines Buches mit der ganzen Familie“, sagte Petra Olschowski in ihrem Grußwort. Sie lobte die „literarischen Schätze“, die es bei den diesjährigen Kinder- und Jugendliteraturtagen zu entdecken gibt.



v.l.n.r. Winfried Mack MdL, Staatssekretärin Petra Olschowski, OB Thilo Rentschler, Margit Stumpp MdB und Bibliotheksleiter Michael Steffel. Foto: Stadt Aalen

Aalen sei eine Literaturstadt, betonte der OB in seiner Ansprache, denn seit 60 Jahren werde hier der Schubart-Literaturpreis verliehen und die seit vielen Jahren im zweijährigen Turnus stattfindenden Kinder- und Jugendbuchtage sollen in Zukunft jedes Jahr stattfinden, kündigte er an. Im Anschluss stellte Grüffelo-Erfinder Axel Scheffler sein neues Buch „The Smeds and

the Smooth“ vor und demonstrierte wie er die Figuren nach den Texten seiner Co-Autorin Julia Donaldson entwickelt.

Die 25. Kinder- und Jugendliteraturtage dauern noch bis zum 10. November. Es sind insgesamt über 100 Veranstaltungen geplant. Nähere Informationen sind unter [www.stadtbibliothek-aalen.de](http://www.stadtbibliothek-aalen.de) zu finden.

Der international renommierte Militärhistoriker Dr. Lieb hat sich u.a. intensiv mit der Rolle Rommels im Afrikafeldzug sowie mit seiner Rolle im Widerstand des 20. Juli auseinandergesetzt. Frau Dr. Hecht hat 2008/2009 die viel beachtete Sonderausstellung „Mythos Rommel“ im Haus der Geschichte Baden-Württemberg kuratiert. Matthias Pfeffer schließlich ist ein engagierter Gymnasiallehrer, der im Rahmen seiner quellengesättigten Zulassungsarbeit sich intensiv mit dem Verhältnis (Familie) Rommel und der Stadt Aalen beschäftigt hat.

### ERFOLGREICHE SPORTLERINNEN UND SPORTLER BITTE MELDEN

**Aalener Sportlerehrung**  
 Am Sonntag, 16. Februar 2020 möchte die Stadt Aalen sportliche Erfolge mit einem Festakt würdigen. Sportlerinnen und Sportler die im vergangenen Jahr erfolgreich an Wettkämpfen teilgenommen haben, werden um Ihre Rückmeldung gebeten.

Im Rahmen der Aalener Sportlerehrung werden auch erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler geehrt, die nicht für einen Aalener Sportverein aktiv sind, aber ihren Hauptwohnsitz in Aalen haben. Berücksichtigt werden Württembergische Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften usw.

### INFO

Informationen über die Ehrungsrichtlinien der Stadt Aalen sind über das Sportamt zu erhalten. Telefon: 07361 52-1195 bzw. 52-1145 oder per Mail: [sportinfo@aalene.de](mailto:sportinfo@aalene.de)

**25 Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage**  
 Aalen | 7.10 - 10.11.2019  
 Sei dabei!



**VOLKSHOCHSCHULE**

**Vortrag: Die 4 Säulen einer glücklichen Beziehung.** Mit Winfried Schröter und Heidrun Schmidt.  
Mittwoch, 16. Oktober | 19 Uhr | Torhaus

**Vortrag: Körper-Bildung, Körper-Kunst und Tanz am Bauhaus.**  
Mit Dr. Claudia Fleischle-Braun  
Mittwoch, 16. Oktober | 19 Uhr | Torhaus

**Spielfilm: „United Kingdom“**  
Mittwoch, 16. Oktober | 20 Uhr | Kino am Kocher, Turnstraße 15

**After-Work-Coaching: Erkenne dich selbst, sonst erkennt dich keiner!**  
Mit Katrin Klug  
Donnerstag, 17. Oktober | 18 Uhr | Torhaus

**Frauen-Film-Frühstück - nur Film: 11 Uhr „Die Frau des Nobelpreisträgers“**  
Anmeldung erforderlich unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de)  
Sonntag, 20. Oktober | Kino am Kocher, Turnstraße 15

**Vortrag: Verwundbares Wachstumsland am Indischen Ozean - Eine moderne Landeskunde zu Mosambik.** Mit Lothar Berger  
Montag, 21. Oktober | 18 Uhr | Hochschule Aalen, Beethovenstraße 1

**Beratungs- und Informationstermin: Online-Kurse und kaufmännische Kurse.** Mit Jutta Frank  
Dienstag, 22. Oktober | 17.30 Uhr | Torhaus

AM DONNERSTAG, 3. OKTOBER 2019 FEIERTE DIE FATIH MOSCHEE IN AALEN MIT EINEM FESTAKT IHR 30-JÄHRIGES BESTEHEN.

## OB feiert 30-jähriges Jubiläum in der Fatih Moschee in Aalen



Oberbürgermeister Thilo Rentschler (Mitte) zu Gast in der Fatih Moschee.  
Foto: privat

Am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, feiern Muslime in Deutschland traditionell den Tag der offenen Moschee. Diesen Rahmen nutzte die Fatih Moschee in Aalen, um ihr 30jähriges Bestehen mit einem Festakt zu feiern, an dem zahlreiche Ehrengäste, darunter auch Oberbürgermeister Thilo Rentschler, teilnahmen.

OB Rentschler gratulierte zum 30jährigen

Jubiläum und bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement der Gemeindemitglieder und deren Beitrag für die Integration der Muslime in Aalen.

Im Anschluss nahm der OB an der Moscheeführung teil. Zum Abschluss gab es bei Kaffee, Kuchen und türk. Spezialitäten die Möglichkeit für vertiefende Gespräche, was gerne in Anspruch genommen wurde.

**ARTENSCHUTZ UND BIOTOPVERNETZUNG**

## Stadt erhält über 500.000 Euro von der Stiftung Naturschutzfonds

Die Stiftung Naturschutzfonds beim Umweltministerium des Landes gewährt der Stadt Aalen einen Zuschuss von insgesamt rund 512.000 Euro. Dieser wird bis zum Jahr 2023 gewährt.

Die Mittel sind bestimmt für die Umsetzung des städtischen Maßnahmenkatalogs zum Artenschutz, den der Gemeinderat im April 2018 beschlossen hat. Die Stadt hat sich mit diesem Konzept um Fördermittel der Stiftung beworben, um die geplanten Maßnahmen gegen das Artensterben zügig auf den Weg bringen zu können. U.a. soll mit dem Anlegen von Grünstreifen eine intensive Vernetzung bestehender und neuer Biotope einhergehen.

„Wir sind sehr dankbar über die Förderung durch die Stiftung Naturschutzfonds. Mit diesen Geldern können wir im großen Umfang Maßnahmen zum Schutz unserer heimischen Flora und Fauna und gegen das Artensterben zielstrebig und zügig umsetzen“, sagte Oberbürgermeister Thilo Rentschler.



Der Fördertopf der Stiftung Naturschutzfonds speist sich aus Zahlungen von Unternehmen, die als Ausgleich für den Bau verschiedener Windkraftanlagen im Raum Aalen sogenannte Ersatzgelder zu entrichten haben. Die Stiftung fördert mit diesen Geldern Naturschutzmaßnahmen in ganz Baden-Württemberg.

Da die Stadt Aalen direkt durch den Bau von Windkraftanlagen betroffen ist, wurde der Fördersatz für die geschilderten Maßnahmen von der Stiftung Naturschutzfonds auf 90 % festgelegt.

MITTWOCH, 23. OKTOBER 2019, 18 UHR, RATHAUSFOYER AALEN

## Vortrag in Aalen: Markus Gastl und sein 1A Naturgarten

Alle Gartenfreunde sind herzlich eingeladen ins Rathaus Aalen am Mittwoch, 23. Oktober, wenn Markus Gastl ab 18 Uhr über das perfekte Ökosystem im eigenen Garten spricht.

Nach den einzelnen Preisverleihungen zum Blumenschmuckwettbewerb 2019 in den Aalener Teilorten findet am Mittwoch, 23. Oktober im Rathaus Aalen die Preisübergabe für die Teilnehmer der Innenstadt und Weststadt statt. Alle Preisträger wurden persönlich dazu eingeladen.

Im Vorfeld der Veranstaltung sind alle interessierten Gartenfreunde herzlich zu einem Fachvortrag eingeladen. Markus Gastl spricht zum Thema "Hortus Insectorum 1A Naturgarten - Der Weg zum Drei Zonen Garten, das perfekte Ökosystem im eigenen

Garten". Mit seinem Insektengarten, welcher ein Zuhause für Tier- und Pflanzenwelt bedeutet und Vielfalt statt Ordnung bietet, wurde er mit der „Bayerischen Staatsmedaille für besondere Verdienste um die Umwelt“ ausgezeichnet.

Im städtischen Blumenschmuckwettbewerb Aalens wurde bereits zum zweiten Mal neben den klassischen Kategorien wie Balkon, Vorgarten/Hauseingang, Häuserfront auch die Sonderkategorie „naturnaher Garten“ bewertet. In Zeiten des Insektensterbens gibt Markus Gastl Tipps, wie man seinen Garten umgestalten kann, damit sich Schmetterlinge, Hummeln, Bienen und andere Tiere wohl fühlen.

Der ca. einstündige Vortrag ist öffentlich und kostenfrei. Beginn ist um 18 Uhr im Foyer des Aalener Rathauses.

50 HELFER SETZEN ZEICHEN GEGEN VERMÜLLUNG: 25.000 KIPPEN GESAMMELT

## Weggeworfene Kippen: Nein, danke!



Oberbürgermeister Thilo Rentschler dankt den Freiwilligen.  
Foto: Stadt Aalen

Am 11. Oktober hatte die Stadt Aalen zum Kippensammeln aufgerufen. Insgesamt rund 50 Bürgerinnen und Bürger, darunter Mitarbeiter und Studierende der Hochschule, Aktivisten von Fridays for future und Rathausbedienstete sammelten binnen 90 Minuten rund 25.000 achtlos geworfene Zigarettenstummel. Die Stadt wollte mit der Aktion ein Zeichen setzen

und gegen die Vermüllung mit Zigarettenüberresten ein Zeichen setzen. OB Thilo Rentschler hatte zu Beginn der Aktion auf die Bemühungen der Stadt beim Umweltschutz hingewiesen. Der städtische Bauhof hat die Kippen fachgerecht einer Entsorgung zugeführt. Den Helferinnen und Helfern sagt die Stadtverwaltung Aalen ein herzliches Dankeschön.

KAMMERMUSIKFORUM: SCHLOSS FACHSENFELD

## „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saens

Das Kammermusikforum Baden-Württemberg veranstaltet für Erwachsene, Kinder und Familien am Samstag, 19. Oktober 2019 ein besonderes Konzert auf Schloss Fachsenfeld.

Das Klavierduo Ruben Meliksetian und Rinko Hama werden zusammen mit Anne Klöcker als Sprecherin „Karneval der Tiere“ auf die Bühne bringen. Musik zu vier Händen: Die Orchesterwerke von Camille Saint-Saens, Borodin und Dvorak sind in fulminanter Bearbeitung für ein vierhändiges Ensemble. Ruben Meliksetian, künstlerischer Leiter und Gründer des Kammermusikforums, ist ein vielgefragter Pianist, der auf zahlreichen CD-Einspielungen und Rundfunkaufnahmen zu hören ist. Die in Tokyo geborene Pianistin Rinko Hama ist eine äußerst vielseitige Künstlerin und ist weltweit als Solokünstlerin unterwegs. Die Schauspielerin und Theaterpädagogin Anne Klöcker ist aus dem Theater der Stadt Aalen bestens bekannt.



Ruben Meliksetian und Rinko Hama.  
Foto:

**INFO**

Beginn: 17 Uhr  
Einlass 16 Uhr  
Tickets: Musika Aalen oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
Info: [www.kmfbw.de](http://www.kmfbw.de)

**ANZEIGE**

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreibt die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme öffentlich zur Vergabe aus:

### Grünflächenpflege für die Liegenschaften der Stadtwerke Aalen GmbH, des Eigenbetriebs Abwasser und der OstalbWasserService GmbH

– Pflegemaßnahmen von Bäumen, Hecken, Sträuchern und Grünflächen –

**Leistungsumfang bei 241 Liegenschaften**  
Grasschnitt dreimal jährlich und einmal jährlich Baum-, Strauch- und Heckenschnitt

**Ausführungszeitraum** Beginn: März 2020  
Ende: Dezember 2025

**Angebotsabgabe** bis Mittwoch, 06.11.2019, 10:00 Uhr  
[www.subreport.de](http://www.subreport.de) oder  
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 102  
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

**Angebotseröffnung** Mittwoch, 06.11.2019, 10:00 Uhr  
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 102  
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung finden Sie im Internet unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de) unter Eingabe der ELVIS-ID **E4355891**.

[www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)

**ANZEIGE**

19. Oktober 2019  
**Schnuppertag Gitarre**

Samstag von 10 bis 12 Uhr | Musikschule Aalen  
Hegelstraße 27 | 73431 Aalen | [www.musikschule-aalen.de](http://www.musikschule-aalen.de)

Kinder ab fünf Jahren, Jugendliche und Erwachsene können die verschiedenen Instrumente unter fachkundiger Anleitung ausprobieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**THEATER DER STADT AALEN**

**URAUFFÜHRUNG: „Warte nicht auf den Marlboro-Mann“**  
Samstag, 19. Oktober 2019 | 20 Uhr | Altes Rathaus

**PREMIERE „Die Mauer beginnt im Kopf“**  
Szenische Lesung  
Donnerstag, 24. Oktober 2019 | 18 Uhr | Schloss Fachsenfeld

**„Wing.Suit“**  
Freitag, 25. Oktober 2019 | 20 Uhr | Wi.Z

**„Die Mauer beginnt im Kopf“**  
Szenische Lesung  
Samstag, 26. Oktober 2019 | 18 Uhr | Schloss Fachsenfeld

**„Warte nicht auf den Marlboro-Mann“**  
Samstag, 26. Oktober 2019 | 20 Uhr | Altes Rathaus

**„Die Mauer beginnt im Kopf“**  
Szenische Lesung  
Sonntag, 27. Oktober 2019 | 16 Uhr | Schloss Fachsenfeld

**„Maria hilf!“**  
Gastspiel Theater chawwerusch  
Sonntag, 27. Oktober 2019 | 17 Uhr | Wi.Z

**MUSIKSCHULE**

### Schnuppertag Gitarre

Am Samstag, 19. Oktober 2019, von 10 bis 12 Uhr, können Kinder ab fünf Jahren, Jugendliche und Erwachsene die verschiedenen Instrumente unter fachkundiger Anleitung ausprobieren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**INFO**

Musikschule Aalen  
Hegelstraße 27, 73431 Aalen  
Telefon: 07361 524961-0  
Mail: [musikschule@aaln.de](mailto:musikschule@aaln.de)

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aaln.de](mailto:presseamt@aaln.de)

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.



PLÄDOYER FÜR DEN KLIMASCHUTZ UND FÜR SANIERUNG DES AALENER RATHAUSES

## Werner Sobek spricht vor vollem Haus über Umgang mit alter Bausubstanz



Im vollbesetzten Rathausfoyer sprach Prof. Dr. Werner Sobek zum Thema Rathaussanierung.

Foto: Ingrid Hertfelder

Auch der zweite Vortragsabend zum Umgang mit dem sanierungsbedürftigen Aalener Rathausgebäude war ein voller Erfolg. Der gebürtige Aalener Professor Dr. Werner Sobek sprach am vergangenen Dienstag im voll besetzten Rathausfoyer über den nachhaltigen Umgang mit alter Bausubstanz. Im Anschluss an seinen Impulsvortrag diskutierte er mit Prof. Dr. Ul-

rike Plate, Landeskonservatorin und Prof. Dr. Gerhard Schneider, Rektor der Hochschule Aalen über Architektur, Baustile und Denkmaleigenschaft – alles in Bezug auf das Aalener Rathausgebäude. Die Moderation hatte Thorsten Vaas, Redaktionsleiter der Aalener Nachrichten.

Sobek stellte die massiven CO<sub>2</sub> Emissionen

dar, die bei der Produktion neuer Baustoffe weltweit entstehen. Um weltweit einen Standard vergleichbar dem bei uns in Deutschland geltenden zu erreichen, seit mit einem Anteil des durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoss-Wertes pro Kopf um das Doppelte zu rechnen.

Auch die vorhandenen Materialien zur Herstellung von Baustoffen seien endlich. Das Bauen sei weltweit für 35 bis 40 Prozent der CO<sub>2</sub> Emissionen verantwortlich – rund die Hälfte entstehe durch die Herstellung der Baustoffe. Er folgert deshalb, dass für „mehr Menschen mit weniger Material gebaut werden muss.“ Bereits bei der Erstellung der Bauten müsse das Recycling der Materialien mitberücksichtigt werden und sog. „Rezyklaten“ - wiederverwendete alte Bausubstanzen – eingesetzt werden. So erfordere ein Rathausneubau 27 Millionen Baumjahre zur Kompensation des CO<sub>2</sub>-Ausstosses, rechnete Sobek vor.

Er plädierte dafür nicht abzureißen, sondern zu sanieren. Das Dach müsse gedämmt werden, Toiletten saniert, Fenster erneuert und er kann sich eine Begründung der Fassaden vorstellen. Auf jeden Fall solle aber die „primäre Bausubstanz“ erhalten bleiben. Eine Aussage zu den Kosten sei noch nicht möglich. Hierzu müsse eine Gesamtbilanz aufgestellt werden und eine ge-

naue Analyse vorausgehen. Die Sanierungsarbeiten seien problemlos im laufenden Betrieb zu machen. Prof. Schneider sprach für eine optimale Funktionalität eines Gebäudes aus. Er liebe den denkmalgeschützten Behnisch-„Betonbau“ der Hochschule. Aus seinem Erleben könne das Rathaus alle Anforderungen gut erfüllen. Ein Rathaus solle offen sein für die Menschen und auch als Arbeitsstätte den Anforderungen genügen. Einer Sanierung im laufenden Betrieb stehe er aus eigener Erfahrung mit der Sanierung des Hochschul-Gebäudes skeptisch gegenüber.

Landeskonservatorin Ulrike Plate berichtete im Rahmen der anschließenden Diskussion, über die oftmals fehlende Akzeptanz der Bauten der 60er Jahre. Auch sie spricht sich für die Erhaltung des Rathausbaus aus und da das Gebäude nicht unter Denkmalschutz stünde, sei man freier in der Gestaltung der Sanierungsmaßnahmen. „Es gibt Lösungen. Beton kann man reparieren“, sagte sie mit Verweis auf vergleichbare Projekte.

Zu Beginn des Abends hatte Oberbürgermeister Thilo Rentschler bekannt, dass er sich für eine Modernisierung des Rathausgebäudes ausspreche. Das Rathaus sei nicht nur Verwaltungsgebäude und Sitz des Gemeinderats sondern auch ein Haus für die Bürgerschaft.

## Sonderöffnungszeiten Rembrandt-Ausstellung - Galerie des Kunstvereins



„Pallas Athene“.

Foto: Stadt Aalen

Eine ganz besondere Ausstellung präsentiert der Kunstverein Aalen in Kooperation mit der Stadt Aalen: „Rembrandt Lehrer – Lehrer Sumowski“. Bis zum 8. Dezember kann die Kunst von Rembrandt und seinen Schülern zu geänderten Öffnungszeiten in der Galerie des Kunstvereins besucht werden:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr  
Am Montag ist geschlossen.

Eintrittskarten für die Ausstellung können ausschließlich bei der Tourist-Information der Stadt Aalen, Reichsstädter Straße 1, gekauft werden.

## KONTAKT UND INFO

Kunstverein Aalen, Marktplatz 4  
Informationen unter Telefon: 07361 61553  
oder unter kunstverein.aalen@online.de

## Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am **Samstag, 19. Oktober 2019**, statt. Kurt Seifert führt Sie durch „Aalens Gassen“. Die Tour endet mit einem Rundblick über „Aalens Dächer“ auf dem Rathaus. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Erwachsene zahlen vier Euro, Kinder zwei Euro.

## Konzert der „Cappella Aquileia“ abgesagt

Leider muss das Konzert mit der Cappella Aquileia aus Heidenheim unter der Leitung von Marcus Bosch sowie Michaela Maria Mayer, Sopran und Robert Neumann, Klavier, mit Werken von Ludwig van Beethoven und Gustav Mahler am Samstag, 26. Oktober 2019 um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen abgesagt werden.

**abesagt verkaufte Karten** werden bei der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-2358 erstattet.

## HAUS DER JUGEND

## Haus der Jugend am 17. Oktober geschlossen

Der Städtetag Baden-Württemberg veranstaltet am **Donnerstag, 17. Oktober 2019** die diesjährige Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft Jugendreferate in Aalen. Die ganztägige Veranstaltung wird im Haus der Jugend durchgeführt. Aus diesem Grund bleibt das Haus an diesem Tag geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

## EIN GANZER TAG NUR UNTER JUNGS

## Der interkulturelle, inklusive Jungentag macht's möglich

Am Samstag, 19. Oktober 2019 von 14 bis 18 veranstaltet das Haus der Jugend einen Tag mit vielen Aktionen nur für Jungs ab sechs Jahren.

Es erwartet die Teilnehmer Großspielgeräte sowie Aktivitäten wie Bogenschießen, Fischertechnik bauen, Raketenbau, Fahrradwerkstatt und vieles mehr. Ein Tag zum Ausprobieren und Ausleben. Zur Stärkung gibt es selbst kreierte Flammkuchen und leckere Softdrinks. Alle Aktionen sind kostenfrei.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

immer und überall  
ostalb-onleihe.de



UNTER GROSSEM BESUCHERINTERESSE FAND AM WOCHENENDE DIE ERSTE FAIRE MODENSCHAU IM AALENER RATHAUS STATT.

## Wir tragen, was wir sind

Rund 150 Besucher sahen nachhaltig und fair produzierte Moden für Groß und Klein der beiden Aalener Geschäfte Dr. Fair Fashion und LiebeVoll. Die Accessoires von Alpakaschal über bunte Keramikketten bis Ziegenleder-Taschen aus Indien, Thailand und Südamerika stammten aus dem "Eine Welt-Laden".

In seiner Begrüßung wies OB Rentschler darauf hin, dass "Wir keine T-Shirts für 2,50 Euro brauchen, sondern faire Wertschöpfungsketten und vernünftig Einkommen für die Produzenten." Auch Referentin Dr. Daniela Göller betonte "Kleidung geht uns alle an. Nachhaltige Mode ist in." Zudem garantieren nachhaltige und faire Ressourcen vor allem im Winter die Trainingsmöglichkeiten weiter zu verbessern", sagte Steidle.

Die Stadt Aalen möchte diesem negativen Trend aktiv entgegenwirken. Dafür startete im März 2018 Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann in einer Kooperation des Amts

Michaela Blank von der Steuerungsgruppe Fairtrade bei der Stadt Aalen.

Impressionen von den Farben- und Mustervollen Stoffe aus der mit Aalen befreundeten Stadt Vilankulo in Mosambik lieferten die von Hobby-Schneiderin Sabine Kollmann geschneiderten Kleidungsstücke.

Die 1. Faire Modenschau zeigte die ganze Bandbreite der nachhaltigen Mode von Bio-Baumwolle über nachwachsende Cellulosefaser Lyocell bis zum pflanzlich gegerbten Leder. Dem Publikum gefiel es, denn er Applaus für die Models der Tanzschule Rühl war entsprechend groß. Die Organisatoren der ersten Neuaufgabe, möglicherweise dann im Frühjahr 2020.

Matthias Thaler, Rektor der Greutschule, sagt hierzu: „Durch die sehr kompetente und engagierte Unterstützung der Schwimmtrainer der Aalener Sportallianz



Foto: Stadt Aalen

KOOPERATION STARTET ERFOLGREICH AN AALENER GRUNDSCHULEN

## Schüler lernen schwimmen

Zu Hause, am Badensee, im Schwimmbad – 388 aller in Baden-Württemberg die DLRG allein in Baden-Württemberg im Jahr 2017. Laut Statistik waren bundesweit sogar mehr als 500 Opfer zu verzeichnen. Einen Grund dafür sieht der Städtetag Baden-Württemberg in der Städtetage aus aktuellen Umfragen auch darin, dass nur etwa 30 Prozent der Viertklässler die Grundschule als „sichere Schwimmer“ verlassen. Hierzu zählt laut DLRG jedoch nur wer die Anforderungen des Jugendschwimmabzeichens in Bronze beherrscht. Dafür müssen Kinder eine Prüfung ablegen und unter anderem sicher 200 Meter schwimmen können.

für Bildung, Schule und Sport mit der Aalener Sportallianz und dem SC Delphin die Aktion „Schüler lernen schwimmen“. Grundschüler sollen in diesem Programm im Rahmen des regulären Schwimmunterrichts von den Aalener Schwimmvereinen unterstützt werden. Teilnehmende Schulen sind derzeit die Gartenschule Ebnat, die Grundschule Waldhausen sowie die Greutschule. Das Projekt soll in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden. Langfristiges Ziel ist es, jedes Grundschulkind in Aalen zu sicheren Schwimmern auszubilden. Die daran teilnehmenden Grundschulen sind mit der bisherigen Kooperation sehr zufrieden.

Matthias Thaler, Rektor der Greutschule, sagt hierzu: „Durch die sehr kompetente und engagierte Unterstützung der Schwimmtrainer der Aalener Sportallianz

hat der Schwimmunterricht eindeutig an Effektivität gewonnen. Nun können größere Schwimmgruppen betreut werden. Zudem können durch eine zweite ausgebildete Schwimmkraft, einzelne Kinder gezielt unterstützt werden“.

Der Rektor der Grundschule Waldhausen, Dietmar Hahn, berichtet: „Die Zusammenarbeit mit dem Schwimmverein Delphin ist ein Gewinn für den Schwimmunterricht, insbesondere profitieren die Schüler von neuen Ideen sowie einer hohen fachliche Kompetenz der Schwimmtrainer. Durch die Unterstützung ist der Schwimmunterricht effektiver geworden. Eine Verbesserung der Schwimmtechnik ist nach der kurzen Zeit bereits erkennbar. Eine individuelle Förderung nun möglich“.

Ebenso Rektorin Nicole Zoller mit Sport-

lehrerin Anne-Catherine Bundschuh von der Grundschule Ebnat sind überzeugt: „Für unseren Unterricht ist dies eine ungeheure Bereicherung, da die Kinder in kleineren Gruppen unterrichtet werden können und der Schwimmunterricht nun wesentlich individueller gestaltet werden kann. Da der Schwimmlehrer der Aalener Sportallianz im Gegensatz zum schulischen Schwimmlehrer auch im Wasser sein darf, können nun auch Kinder mit Angst vor oder im Wasser ganz gezielt individuell gefördert und unterstützt werden. Schon nach wenigen gemeinsamen Unterrichtsstunden waren bei unseren Schülern sehr gute Erfolge zu verzeichnen, unsere Kinder hatten viel Freude und erlangten noch mehr Sicherheit im Wasser. Spätestens zum Schulanfang werden sie alle sicher schwimmen“.

SCHWIMMERIN CAROLIN MORASSI UND TRIATHLET JOACHIM KRAUTH WERDEN FÜR DEUTSCHE MEISTERTITEL GEWÜRDIGT

## Aalen ehrt erfolgreiche Sportler

Die beiden Sportler der Sportallianz Aalen, Carolin Morassi (18) und Joachim Krauth (30), wurden vom Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle für ihre Leistungen bei Deutschen Meisterschaften geehrt. „Ihre sportlichen Leistungen und die Meistertitel sind nicht hoch genug zu bewerten und sind mit sehr vielen Mühen, aber auch Spaß am Sport verbunden. Die Stadt Aalen freut sich mit Ihnen und versucht, durch den Bau des Kombibads vor allem im Winter die Trainingsmöglichkeiten weiter zu verbessern“, sagte Steidle.

Carolin Morassi hatte die Deutsche Meisterschaft über 200 m Schmetterling der Juniorinnen und die Vizemeisterschaft über 100 m Schmetterling gewonnen. Seit

2011 ist sie steter Gast bei der Aalener Sportlehre. Joachim Krauth gewann die Deutsche Meisterschaft im Triathlon über die Langstrecke. Er war 2017 und 2018 Aalens Sportler des Jahres.

Sportkreis-Vorsitzender Manfred Pawlita und Sportallianz-Vorsitzender Dietmar King hoben das große Engagement der beiden Sportler sowie ihrer Trainer Peter Rothenstein (Morassi) und Christian Weber (Krauth) hervor. „Beide Sportarten sind Weltsportdisziplinen und olympisch. Ich drücke beiden die Daumen für ihre weitere Sportlerkarriere“, sagte Pawlita. „Innerhalb einer Woche gleich zwei Deutsche Meistertitel verzeichnen zu können, macht uns als Verein stolz. Wir ziehen den Hut vor den Leistungen“, ergänzte King.



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (2.v.l.) gratulierte den beiden erfolgreichen Sportler Carolin Morassi (Mitte) und Joachim Krauth (3.v.l.).

Foto: Stadt Aalen



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bebauungsplan / Aufstellung Wilhelm-Merz-Straße/ Aalen-Süd



Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB und § 13 a BauGB des Bebauungsplanentwurfes „Wilhelm-Merz-Straße/ Aalen-Süd“ im Planbereich 07-01 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 07-01/5 vom 18.06.2019 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plan-

gebiet, Plan Nr. 07-01/5  
Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 26. September 2019 beschlossen, einen Bebauungsplan sowie eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) für

das Bebauungsplangebiet aufzustellen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung und einem Umweltbericht nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Beschluss zur Aufstellung der Satzung wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 18.06.2019). Das Plangebiet liegt im Stadtbezirk Aalen-Kernstadt südlich der Bahnlinie Aalen-Stuttgart, direkt angrenzend an die Innenstadt im Bereich beidseits der Wilhelm-Merz-Straße. Den wesentlichen Abschluss des Plangebiets bilden der Übergang zur Bestandswohnbebauung in der Marienstraße sowie die Westseite des Kochers. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 6,1 ha.

Der Geltungsbereich wird folgendermaßen begrenzt:

- Im Norden durch die Flurstücke 926, 926/1, 926/3, 936, (Ulmer Straße) und 188/4, 188/14, 188/5, 188/13 sowie Teile der Flurstücke 187/1 und 926/4 (Wilhelm-Merz-Straße).
- Im Westen durch Teile der Flurstücke 198/16, 188/2, 926/4 (Radwegbrücke Kocher südlich der Bahnlinie) sowie die Flurstücke 926/2, 926 (Gartencenter).
- Im Osten durch die Flurstücke 936, 936/2, 953, 951/2, 951, 948 (Walkstraße) und Teile der Flurstücke 926/4, 187/1, 198/20, 1124/1

- und 1511/14 (Union-Areal).
- Im Süden durch Teile der Flurstücke 926/4 (Wilhelm-Merz-Straße), 1511/14, 1511/20, 1511/7, 185 und 198/16 (Kocher + Radweg)

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplans ist es, eine zukunftsfähige städtebauliche Entwicklung zu ermöglichen. Dabei sollen die städtebaulichen, verkehrlichen, gestalterischen und ökologischen Anforderungen sowie die der Arbeitsplatzversorgung, der Wirtschaftsstruktur und der Wohnbedürfnisse entsprechend berücksichtigt werden. Im weiteren Verfahren sollen die jeweils geeigneten Festsetzungen definiert werden, um eine standortangemessene Bau- und Nutzungsstruktur zu fördern. Dabei sind die Ziele des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes „Attraktives Aalen 2030“ zu berücksichtigen.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 07-01/5) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende gebilligte und rechtskräftige Bebauungspläne aufgehoben, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplans überlagert werden:

- a) Rechtskräftige Bebauungspläne:
- Ortsbausatzung für Aalen vom 17.03.1960 mit Änderungen vom 17.11.1960, 25.05.1961 und 21.02.1963.
  - Baulinien v. 17.06.1892 aus Stadtbaublatt, Plan Nr. SBB-1892-1262 (in Kraft seit 17.06.1892).
  - Baulinien v. 19.08.1885 aus Stadtbaublatt, Plan Nr. SBB-1885-1114 (in Kraft seit 19.08.1885).
  - Südöstlich Bahnlinie zwischen Julius-Bausch-Straße und Kocher, Plan Nr. 07-

- 01/2 (in Kraft seit 13.03.2016).
  - Östlich der Bahnhofstraße, Plan Nr. 01-01 (in Kraft seit 06.09.1964).
  - Änderung des Bebauungsplanes östlich der Bahnhofstraße Plan Nr. 01-01 zum Ausschluss und Gliederung von Vergnügungsstätten, Plan Nr. 01-01/5 (in Kraft seit 17.09.1995).
- b) Bebauungspläne im Verfahren:
- Innenstadtergänzung Aalen-Süd (1. Abschnitt), Plan Nr. 07-01/1 (Auslegungsbeschluss 13.07.2006)
  - Bereich südlich der Bahnlinien Aalen-Heidenheim/Aalen-Stuttgart, nordwestlich der Burgstallstraße/Walkstraße sowie östlich der Schwabstraße „Innenstadterweiterung Aalen-Süd“, Plan Nr. 07-01 (Aufstellungsbeschluss 07.03.2002)
  - Änderung der Ortsbausatzung Aalen im Bereich der Gewerbezone Aalen-Süd zwischen der Alten Heidenheimer Straße und dem Burgstall, Plan Nr. 07-02 (Aufstellungsbeschluss 03.11.1988)

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung soll die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig unterrichtet werden. Der Zeitpunkt der Beteiligung ist derzeit noch nicht bestimmt, wird fristgerecht bekannt gegeben.

Aalen, 11. Oktober 2019  
Bürgermeisteramt Aalen  
- Dezernat II -  
gez. Steidle  
Erster Bürgermeister

Bebauungsplan Änderung Bebauungsplan 02-04 im Bereich nördlich der Eugen-Bolz-Straße

Bebauungsplan / Inkrafttreten

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung Bebauungsplan 02-04 im Bereich nördlich der Eugen-Bolz-Straße“ im Planbereich 02-04, Plan Nr. 02-04/2 vom 28.02.2019/17.07.2019 in Aalen-Kernstadt und der Satzung über örtliche Bauvorschriften

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2019 (GBl. S. 313), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.06.2018 (GBl. S. 221), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 26.09.2019 die folgenden Satzungen beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 28.02.2019. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de).

§ 2 Bestandteile der Satzungen

1. Der Bebauungsplan (Stadtplanungsamt Aalen / Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung Aalen) besteht aus
- dem zeichnerischen Teil vom 28.02.2019 und
  - dem textlichen Teil vom 28.02.2019/

17.07.2019 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus
- dem zeichnerischen Teil vom 28.02.2019 und
  - dem textlichen Teil vom 28.02.2019/17.07.2019.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, werden aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 0,3 ha. Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden durch das städtische Flst. 3363/11 und Teilung der seitlich befindlichen privaten Gärten Flurstücke 3363/19, 3363/21 und 3363/22.
- Im Westen durch Flurstück 3363/11
- Im Osten durch Flurstück 3363/22
- Im Süden durch die Eugen-Bolz-Straße (Flst. 3361)

Der Bebauungsplan und die Begründung mit der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen (5. Stock, Zimmer 511) während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) bereitgehalten. Es wird empfohlen, einen Termin zur Ein-

sichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Telefon: 07361 52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde schriftlich geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Fall der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile wird hingewiesen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit herbeigeführt wird. Hierfür bedarf es eines schriftlichen Antrags bei dem Entschädigungspflichtigen.

Soweit der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) in der aktuellen Fassung oder von aufgrund der GemO erlassenen Vorschriften zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als



von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister den Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich

geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Aalen (Bürgermeisteramt) geltend zu machen.

Aalen, 10. Oktober 2019  
Bürgermeisteramt Aalen  
gez. Rentschler  
Oberbürgermeister

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1. BIS 30. SEPTEMBER 2019

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m <sup>3</sup> Luft	NO <sub>2</sub>	PM10-Staub	O <sub>3</sub>
max. 1-h-Mittelwert	0,052	---	0,128
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	---	0,009	---
Grenzwerte der 39. BImSchV	---	0,050	---

NO<sub>2</sub> = Stickstoffdioxid O<sub>3</sub> = Ozon PM10-Staub = Staubeffnung mittels β-Absorption  
Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchen

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Christuskirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Astfalk; Evangelisches Gemeindehaus: So. 10 Uhr Gottesdienst, anschließend Gemeindefest; So. 10 Uhr Kindergottesdienst; Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr kein Gottesdienst zum Wochenschluss dafür; Stadtkirche: Sa. 18.30 Uhr Geistliche Bläsermusik, Dekan Ralf Drescher; Martin-Luther-Saal: So. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Astfalk; Ostalbklinikum: So. 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Marco Frey; Peter-u.-Paul-Kirche: So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee; Stadtkirche: So. 10 Uhr kein Gottes-

dienst; Weitere Gottesdienste: So. 10 Uhr St. Elisabeth, Weiße Steige 14, ökum. Gedenkgottesdienst Richter/Fritscher/Hospizdienst;

Katholische Kirchen

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 9 Uhr Gottesdienst; Peter u.-Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; St.-Michael-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vor-

abendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; St.-Thomas-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Sonstige Kirchen

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So. 10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Neuaussiedlerische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.



AUF DER GRÖSSTEN GEWERBEIMMOBILIENMESSE EXPO REAL IST DIE STADT AM GEMEINSCHAFTSSTAND DER REGION VERTRETEN

## Aalen präsentiert sich als wachsende Forschungsstadt



Am Gemeinschaftsstand der REgion besuchte Staatssekretärin Katrin Schütz auch die Aalener Delegation.  
Foto: Baden-Württemberg international bw-i

Auf der Gewerbe- und Wohnimmobilienmesse Expo Real hat sich Aalen als rasch weiterentwickelnde Forschungsstadt mit einer Vielzahl von Stadtentwicklungspro-

jekten sowie Themen nachhaltiger Urbanität präsentiert. Bei der dreitägigen Fachmesse, auf der alle namhaften Projektentwickler, Investoren und Gewerbeim-

mobiliemakler aus ganz Europa vertreten sind, konnten seitens der städtischen Wirtschaftsförderung einige konkrete wie mittelfristige Themen mit den betreffenden Akteuren besprochen werden.

Schwerpunkte der am Gemeinschaftsstand Ostwürttemberg gezeigten Themen waren die Weiterentwicklung des Hochschulcampus sowie die Sanierungsgebiete Stadtoval und Aalen-Süd. Forschungsaktivitäten sollen künftig im Zusammenspiel der Hochschule mit Firmen der Region und Investoren weiter intensiviert werden. Themen der Innenentwicklung, wie sie in den genannten Sanierungsgebieten sowie in der Maiergasse in Wasseralfingen aufgearbeitet werden, sind für die im 19. Jahrhundert industrialisierte Stadt wichtig, um ihr innerstädtisches Gesicht zu erneuern.

Von Projektentwicklern und Investoren wurden vor allem drei Aspekte an die Vertreter der Stadt auf der Messe herangetragen. Der Bereich des nachhaltigen Wohnens in Kombination mit weiteren

Einrichtungen wie Kitas, Nahversorgung oder betreutem Wohnen wurden ebenso wie eine mehrgeschossige Holzbauweise angesprochen. Der Bereich Pflegeimmobilien bildete einen weiteren Schwerpunkt. Und die Lebensmittel-Nahversorgung wurde ebenso wie Veränderungen in der Handelslandschaft am Stand und in Einzelgesprächen mit den Akteuren besprochen.

Der von der Wirtschaftsfördergesellschaft WiRO seit 14 Jahren organisierte Messeauftritt bildet für die Stadt Aalen eine Plattform zur Präsentation ihrer vielfältigen Stadtentwicklungsthemen. „Der Immobilienmarkt bleibt weiterhin auf hohem Niveau attraktiv, auch wenn es im Vergleich zu den zurückliegenden Boomjahren zu veränderten Nachfragen und nachhaltigeren Entwicklungen kommt. Digitalisierungsthemen nehmen zudem verstärkt Einzug in die Immobilien- und Bauwirtschaft“, sagte Sascha Kurz, der gemeinsam mit Jana Pressel die Stadt am Gemeinschaftsstand vertrat.

ZU VERSCHENKEN

Großer Computerbildschirm „Acer“, Telefon: 07361 558458;  
Jugendschreibtisch (L/B/H 1,20 x 0,60 x 0,72 m); Teppich (ca. 2,50 x 3,20 m) Telefon: 07361 79259.  
Angebote zu verschenken bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice-Onlinedienste“

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

### Bringsammlung

**Hofherrnweiler/Unterrombach:**  
**Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius**  
Samstag, 19. Oktober 2019 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach

**Wasseralfingen: Aalener Sportallianz, Abteilung Tischtennis**  
Samstag, 19. Oktober 2019 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal

**Ebnat: Freiwillige Feuerwehr Aalen, Abteilung Ebnat/Waldhausen**  
Samstag, 19. Oktober 2019 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Thurn-und-Taxis-Straße